

3.2.2023

Kärnten fördert Talente

(Klagenfurt) Heute fand im Klagenfurter Lakeside Park bereits zum zweiten Mal die Preisverleihung im Rahmen des Projekts »Kärnten fördert Talente« an 15 außerordentlich talentierte junge Menschen statt. »Kärnten fördert Talente« ist eine Initiative der Lakeside Technologie-Privatstiftung und des Vereins für Begabungs- und Talentförderung INIZIA.

Das Projekt honoriert besondere Leistungen im Bereich der Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik und Technik und unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung im MINT-Bereich. Die begehrte Förderung wurde an die drei besten Einreichungen aus Österreich überreicht: Matthias Pleschinger, der mit dem 1. Platz ein Preisgeld von € 3000 erhielt, Martin Bierbaumer, 2. und ein Preisgeld von € 2000 sowie Paul Dorfer am 3. Platz mit € 1000. Der erste Platz in Kärnten ging heuer ex aequo an Haolei Zhang und Christopher Taschler, die sich über je € 1000 freuen.

Die österreichweite Teamwertung gewann das Kärntner Team »Drinkhalm«: Lukas Egger, Helen Fiorilli, Matina Hossaini, Friederike Reichmann, Paul Trieb und Luca Zeitler mit einem Preisgeld von € 3000. Der 2. Platz ging an das Steirer Team »Inmoov reborn«: Thomas Baumkircher, Markus Rauber, Manuel Schaumberger und Andrea Windisch war mit € 2000 dotiert.

Teilnahmeberechtigt waren SchülerInnen und MaturantInnen der Geburtsjahrgänge 2003 bis 2006. ExpertInnen aus Wissenschaft, Bildung und Industrie bewerteten die eingereichten Aktivitäten.

Seitens des Landes Kärnten sendete Frau AL Mag. Gerhild Hubmann Grußworte und gratulierte den Preisträgern die Initiative begrüßend: »Wir können stolz darauf sein, dass wir in Kärnten so talentierte und fleißige junge Menschen haben, die im internationalen Vergleich zu den Besten gehören! Mich freut es auch ganz besonders, dass unsere österreichweiten Preisträger im Educational Lab des Lakeside Parks trainiert haben. Das zeigt, dass die Kärntner Bildungsförderung am richtigen Weg ist.«

--

Für Rückfragen und weitere Information:

Lakeside Technologie-Privatstiftung
Mag. David Pitschmann | Bakk. Sport
+43.664.8890 8354
pitschmann@lakeside-scitec.com

Leistungen der Preisträger:

Matthias Pleschinger - AHS Privatgymnasium der Herz-Jesu Missionare Salzburg, Salzburg

- Bronzemedaille bei der internationalen Informatikolympiade 2022 (2021 ebenfalls mit Bronzemedaille jüngster österreichischer Teilnehmer aller internationalen Informatikolympiaden, mit damals 14 Jahren)
- Goldmedaille bei der österreichischen Informatikolympiade 2022
- Hall of Fame Competitive Programming: aktuell Platz 10 unter allen österreichischen Teilnehmer:innen von internationalen Informatikolympiaden (ist noch zweimal teilnahmeberechtigt)
- Internationaler Cloudflight Coding Contest: 1. Platz in der Kategorie Schüler:innen (586 Teilnehmer:innen aus über 10 Ländern)
- 8. Platz in der Kategorie Classic (weltweit 1248 Teilnehmer:innen) und somit bester Österreicher. Er konnte als einer von 15 Teilnehmer:innen alle 7 Levels vollständig lösen. Teilnehmer:innen des Classic Contest sind fortgeschrittene, erfahrene Programmierer:innen, Student:innen und Schüler:innen.
- Programmierung eines eigenen Betriebssystems für Testzwecke

Martin Bierbaumer - HTL Rennweg, Wien

- 1. Platz der österreichischen Mathematikolympiade 2022 summa cum laude, 48 von 48 Punkten
- Ehrende Erwähnung bei der internationalen Mathematikolympiade 2022, 18 von 42 Punkten
- Im Team Silber bei der Iranian Combinatorics Olympiad, 48 von 70 Punkten
- Bronzemedaille bei den internationalen Informatikolympiade 2022
- 2. Platz bei den österreichischen Informatikolympiade 2022
- Außerordentliches Studium der Mathematik mit bisher 66 ECTS an der Uni Wien

Paul Dorfer - BG Tamsweg, Salzburg

- 1. Platz bei der österreichischen Chemieolympiade 2022
- Silbermedaille bei der internationalen Chemieolympiade 2022

- Bronzemedaille bei der internationalen Mendeleev-Olympiade 2022
- 1. Platz beim Salzburger Hans Riegel-Fachpreis für Chemie 2022
- Agnes-Ruis-Sonderpreis der österreichischen chemischen Gesellschaft für die beste experimentelle Arbeit 2022

Haolei Zhang - BG/BRG St. Martin Villach, Kärnten

- Silbermedaille bei der österreichischen Physikolympiade 2022(4. Platz)
- Honourable Mention bei der internationalen Physikolympiade 2022
- Bronzemedaille beim International Young Physicists' Tournament
- Internationaler Mathematik-Bolyai-Wettbewerb(8. Platz österreichweit)
- 3. Platz beim Hans-Riegel-Fachpreis für Physik in Kärnten
- Känguru der Mathematik: 1. Platz in seiner Altersgruppe in Kärnten

Christopher Taschler - HTL1 Lastenstraße Klagenfurt, Kärnten

- 1. Platz beim Landeswettbewerb der Chemieolympiade in Kärnten(hat als HTL-Schüler keinen dem an der AHS entsprechenden Chemieunterricht)
- Bronzemedaille bei der österreichischen Chemieolympiade
- Qualifikation für die internationale Mendeleev-Olympiade 2023.
- Einbau eines professionellen Abzuges in sein Labor, für den auch ein eigener Schaltkasten selbst gebaut wurde
- Vorgezogene Matura im Wahlfach Naturwissenschaft (Chemie und Physik), im September 2022 absolviert und mit einem „Sehr gut“ abgeschlossen.

Team »Drinkhalm«: Lukas Egger, Helen Fiorilli, Matina Hossaini, Friederike Reichmann, Paul Trieb und Luca Zeitler - BG/BRG Mössingerstraße Klagenfurt, Kärnten

- Unternehmensgründung im Rahmen des Programms Junior Company
- 1. Platz beim Junior Company Landeswettbewerb Kärnten
- Beste Junior Company Österreichs 2022
- Vizeeuropameister als zweitbeste Junior Company auf europäischer Ebene

Lakeside Technologie Privatstiftung

Karfreitstraße 1 – Paradeisergasse 2 | 9020 Klagenfurt | Austria

office@ls-technologiestiftung.com

FN 276006t | Landesgericht Klagenfurt

- Award für das beste Onlinemarketing sowie Präsentation des Projekts und des eigenen Onlineshops bei der Online Junior Handelsmesse 2022
- Qualifikation zur Teilnahme an der Start-Up-Show „2min2mio“ bei der „Langen Nacht der Jungen Wirtschaft 2022“

Team »Inmoov reborn«: Thomas Baumkircher, Markus Rauber, Manuel Schaumberger und Andrea Windisch - HTL Weiz, Steiermark

- 1. Platz beim landesweiten Wettbewerb RobocupJunior 2022
- 2. Platz bei der Europameisterschaft RobocupJunior 2022
- Dort wurden auch die Titel „Best Technical Team“ und „Best Interview“ errungen.
- Drei der Fünf Arduino Nanos für den Roboter sind auf selbst entwickelten Motor-Steuerungsplatinen verbaut. Integriert ist nicht nur eine Bilderkennung, sondern auch eine Spracherkennung.

Parallel dazu erhielten alle TeilnehmerInnen der Vorbereitungswoche für die EOES -European Olympiad of Experimental Science Anerkennungen in Form von Buchpreisen.